

"Kleiderordnung für Lehrer"???

Beitrag von „Hamilkar“ vom 15. April 2013 16:23

Übereinstimmend zu den wohl meisten anderen würde ich auch sagen: Zieh Dir an, was Dir gefällt, verkleide dich nicht. Aber "gut" sollte die Kleidung natürlich schon sein. Vielleicht kann man sich als "Faustregel" merken: Die Kleidung darf Deine Rolle als Lehrer unterstreichen, aber Du solltest dir nicht von ihr eine andere berufliche Identität erhoffen: Du bleibst Du, egal, wie Du dich anziehst.

Ich persönlich halte die Kleidung, auf die Du in Deinem Link verweist, für ein bisschen zu overdressed. Ich selbst trage "gute" Jeans (also so dünnere, aber eben Jeans) und Oberhemden von Olymp, die sind nicht nur laut Etikett bügelfrei, was man bei den angeblich bügelfreien Hemden vieler anderer Firmen nicht gerade behaupten kann... So, das war der Werbeblock...



Dazu Halbschuhe, keine "feinen" Schuhe. Ein Jackett trage ich nicht - finde es zwar eigentlich nicht schlecht, aber manchmal schwitze ich, und ich möchte nicht sososo viel Kleidung immer zu waschen haben. In diesem meinem Fall rate ich übrigens zu zweifarbigen Hemden (z.B. fein blau-weiß gestreift oder kariert) oder generell dunkleren Oberteilen, das scheint besagte unschöne Stellen unauffälliger zu machen. Man kann ja nicht einen Stapel frischer Oberteile in der Schule lagern.

So, jetzt habe ich DAS auch noch gesagt...

Hamilkar.